

Rosengarten, Rosengartenspitze, 2.981 m, Ostwand

Via "Marte" VI+, zwei Stellen VII-

Heinz Grill, Klaus Oppermann, Florian Kluckner, Juni 2015

200 m Hm. I-II bis zum Gipfel

Ausstiegskante

gelbe Leiste

schwarzer, aufnehmender Fels

Wasserfall Querung

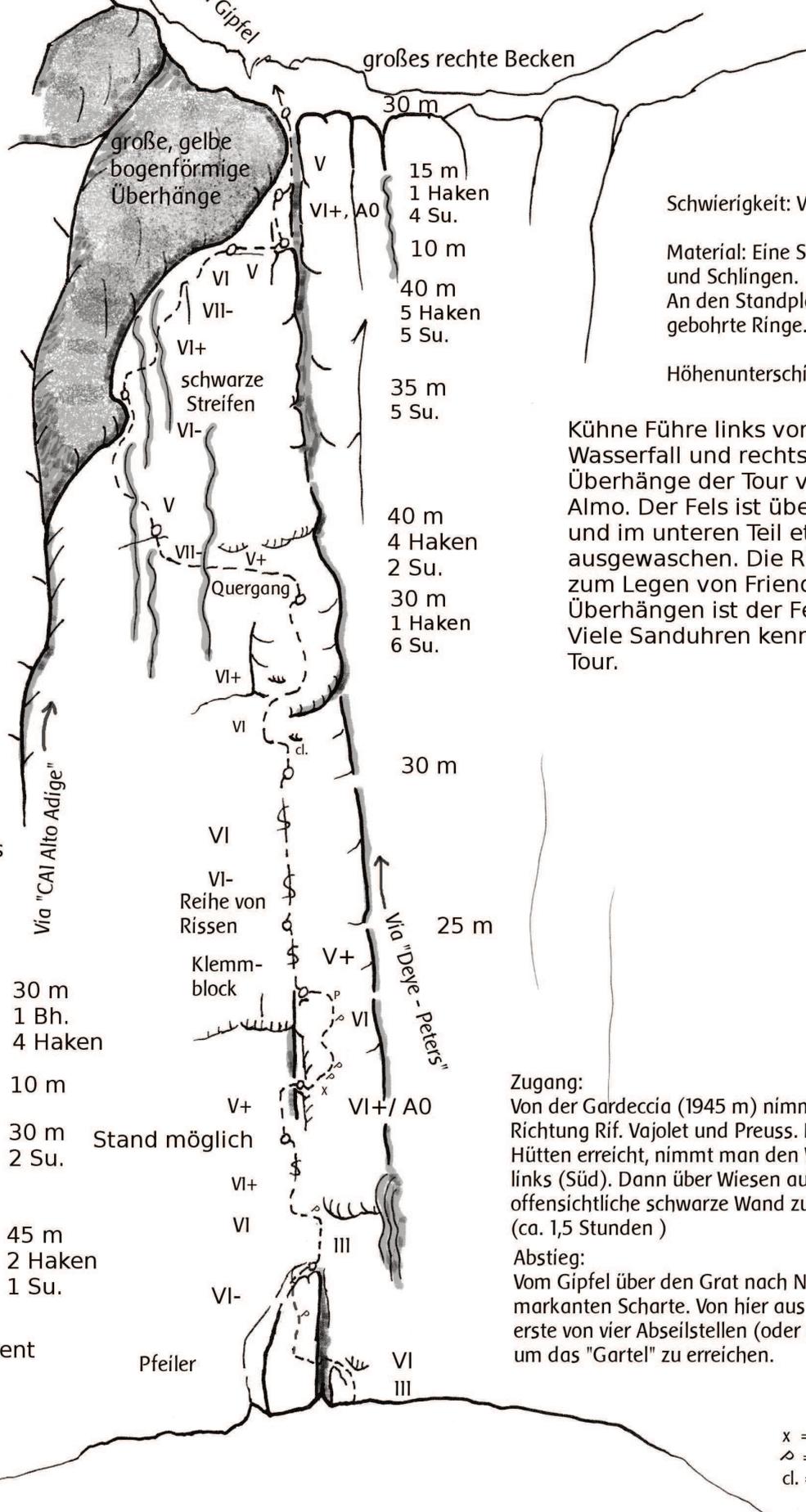
doppelter Überhang

graue Risse, ideal für Friends

silbrige Platte

großer roter Fleck des Mars

Anfangs Monument



großes rechte Becken

30 m

15 m
1 Haken
4 Su.

10 m

40 m
5 Haken
5 Su.

35 m

5 Su.

40 m

4 Haken
2 Su.

30 m

1 Haken
6 Su.

30 m

25 m

30 m

1 Bh.
4 Haken

10 m

30 m
2 Su.

45 m

2 Haken
1 Su.

Stand möglich

Pfeiler

Schwierigkeit: VI+, zwei Stellen VII-

Material: Eine Serie Friends, Keile und Schlingen.
An den Standplätzen sind gebohrte Ringe.

Höhenunterschied: 300 m

Kühne Föhre links von einem Wasserfall und rechts der Überhänge der Tour von Giambisi Almo. Der Fels ist überwiegend gut und im unteren Teil etwas ausgewaschen. Die Risse sind ideal zum Legen von Friends. Unter den Überhängen ist der Fels oft nass. Viele Sanduhren kennzeichnen die Tour.

Zugang:

Von der Gardeccia (1945 m) nimmt man die Straße Richtung Rif. Vajolet und Preuss. Bevor man die Hütten erreicht, nimmt man den Weg Nr.: 541 nach links (Süd). Dann über Wiesen auf die offensichtliche schwarze Wand zu bis zum Einstieg. (ca. 1,5 Stunden)

Abstieg:

Vom Gipfel über den Grat nach Norden bis zu einer markanten Scharte. Von hier aus erreicht man die erste von vier Abseilstellen (oder abklettern bis III^o) um das "Gartel" zu erreichen.

x = Bohrhaken
o = Haken
cl. = Sanduhr

